

Inhaltsverzeichnis

Die Schwierigkeit, über Hitler zu schreiben	7
Vorwort	7
Rätsel Hitler	10
Problematische Quellen	14
Die Last, aus der Provinz zu kommen	21
Alois Hitler alias Schicklgruber	21
Der Mythos vom Ahnengau	24
Hitlers Großmutter	30
Aus Schicklgruber wird Hitler	36
Das Dasein, als Zöllner zu leben	43
Zöllner und Schmuggler im Pinzgau	44
Mythos Braunau	52
Schicksalsschläge und Ehestrategien	60
Die dritte Heirat	65
Adolfs Vorsehung	70
Die Lust, Bauer zu werden	79
Wertheimer und Wieninger	79
Leidenschaft Bienen – Leidenschaft Landwirtschaft	85
»Meine Frau ist gerne tätig...«	89
Die Zollaußenstelle Passau	94
Der vergessene Wohnort Urfahr	96
»Wenn dieses Hafeld kein ganz weltvergessener Ort ist ...«	101
Die Finanzierung	107
»Auf diesem Haus muss es mir noch gut gehen«	121
Schweine schlachten und Brot backen	126
Die Pension	130
Die Mühen des Landlebens	131
Adolfs Schulbeginn	136
Kann man hier bleiben?	138

Der Traum, Politiker zu sein	143
»In Lambach, wo ich wohl schon oft vorbeifuhr ...«	143
Der Pensionsschock	147
Sängerknabe und Ministrant	151
Hitlers Leonding	159
Politik in der Pension	165
Hitlers Leondinger Volksschuljahre	170
Die Folgen, den Vater zu verlieren	175
Linz und die Provinz	176
Zeitenwende 1900	186
Die Realschule	190
Der Vater-Sohn-Konflikt	198
Die liebende Mutter	202
Der Tod des Vaters	204
Die große Orientierungslosigkeit	209
Der Tod der Mutter	214
Die finanzielle Hinterlassenschaft	219
Die Unmöglichkeit, der Provinz zu entkommen	226
Der Schatten des Vaters	227
Hitlers oberösterreichisches Deutsch	241
Hitlers österreichische Religion	246
»Ich wurde Nationalist«	254
Hitlers Antisemitismus	260
Hitlers Rassenbiologie	268
Der monströse Provinzkünstler	272
Anmerkungen	282
Literatur	297